

SINCE

1865

Bertling 



UNTERNEHMENSWERTE UND VERHALTENSKODEX

HRP-17 V01.2020(D)

› DIE BERTLING WELT



› IHRE ANSPRECHPARTNER

Sollten Sie Bedenken haben oder weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie bitte ein Mitglied des Bertling Compliance-Teams. Im Folgenden finden Sie die Kontaktdaten.

Leiter der Abteilung Ethics & Compliance

Chris Brooks | London

Telefon: +44 20 8782 7263 | chris.brooks@bertling.com

Telefonauskunft Compliance

Über Bertling's globale Compliance Helpline können Reports entweder in elektronischer Form über die Plattform <http://www.bertling.ethicspoint.com/> oder telefonisch über die Rufnummer **+1 704-552-8684** eingereicht werden. Über die Rufnummer werden Sie mit einem externen Helpline Interviewer verbunden und können zwischen den Sprachen Englisch, Französisch, Russisch, Arabisch oder Portugiesisch wählen. Für weitere Sprachoptionen, besuchen Sie bitte die Compliance-Seiten im Bertling Intranet, wo alle lokalen gebührenfreien Helpline-Nummern gelistet sind. Für Anrufer aus Nordamerika gilt die Nummer **855-216-6141**, um mit einem englisch-, spanisch- oder französisch-kanadisch-sprechenden Operator verbunden zu werden. Wenn Sie die Bertling Compliance Helpline nutzen, brauchen Sie Ihren Namen nicht angeben, es sei denn Sie rufen aus Spanien an.

E-Mail Compliance

compliance@bertling.com

Compliance im Internet

www.bertling.com/about-us/ethics-and-compliance/

› INHALTSVERZEICHNIS

› Einleitung	04
› Bertlings gemeinsame Unternehmenswerte	06
1. Wir setzen uns für ein faires Arbeitsumfeld ein	06
2. Wir setzen uns für Menschenrechte ein	07
3. Wir setzen uns für Vielfalt ein	07
4. Wir setzen uns für ein sicheres Arbeitsumfeld und die Sicherheit der Mitarbeiter ein	07
5. Wir setzen uns für Lernen und Mitarbeiterentwicklung ein	08
6. Wir setzen uns für soziale Verantwortung ein	08
7. Wir setzen uns für den verantwortlichen Umgang mit unserer Umwelt ein	08
8. Wir setzen uns für ein faires und ehrliches Geschäftsverhalten gegenüber unseren Kunden ein	09
9. Wir setzen uns für ein faires und ehrliches Geschäftsverhalten gegenüber unseren Zulieferern ein	09
10. Wir setzen uns für einen fairen Wettbewerb ein	10
11. Wir schützen vertrauliche Unternehmensdaten und Geschäftswerte	10
12. Wir setzen uns für korrektes Finanzverhalten ein	10
13. Wir setzen uns für ein verantwortliches Handeln im Umgang mit Regierungsbehörden ein	11
14. Wir verpflichten uns zur Einhaltung internationaler Gesetze	11
15. Wir befolgen die Gesetze und Vorschriften gegen Bestechung und Korruption	11
16. Wir halten Gesetze und Vorschriften zum Export ein und beachten Handelsembargos	11
› Unser Verhaltenskodex	12
1. Einsatz für ein faires Arbeitsumfeld	12
2. Einsatz für Menschenrechte	12
3. Einsatz für Vielfalt	12
4. Einsatz für ein sicheres Arbeitsumfeld und die Sicherheit der Mitarbeiter	12
5. Einsatz für Lernen und Mitarbeiterentwicklung	13
6. Einsatz für soziale Verantwortung	13
7. Einsatz für den verantwortlichen Umgang mit unserer Umwelt	13
8. Einsatz für ein faires und ehrliches Geschäftsverhalten gegenüber unseren Kunden	14
9. Einsatz für einen fairen und ehrlichen Umgang mit unseren Zulieferern, anderen Geschäftspartnern und Behördenvertretern	14
10. Einsatz für einen fairen Wettbewerb	14
11. Schutz vertraulicher Unternehmensdaten und Geschäftswerte	15
12. Einsatz für korrektes Finanzverhalten	15
13. Einsatz für ein verantwortliches Handeln im Umgang mit Regierungsbehörden	15
14. Einhaltung internationaler Gesetze	17
15. Einhaltung der Gesetzgebung gegen Bestechung und Korruption	17
16. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zum Export und zur Beachtung von Handelsembargos	18
Workflow-Diagramme zur Überprüfung der Compliance	19
Beachten Sie die Anti-Boykott-Gesetze der Vereinigten Staaten, der Europäischen Union und anderer Staaten	21
› Wo kann ich Verstöße gegen den Verhaltenskodex melden und wo gibt es weitere Informationen?	22
› Zum Schluss gesagt	22

**IM ZWEIFELSFALL
IMMER ERST FRAGEN,
DANN HANDELN**



› EINLEITUNG

Von Colin Maclsaac, CEO bei Bertling Logistics

Bertling ist ein Familienunternehmen, dessen Firmengeschichte vor mehr als 150 Jahren begann. Die Prinzipien, die unsere Gründer für verbindlich erklärten, liegen bis auf den heutigen Tag unserer Geschäftspraktik zugrunde. Diese Prinzipien beziehen sich auch auf den Einsatz für klar definierte Unternehmenswerte und die Gewährleistung einer Position, in der unsere Geschäftspraktiken jederzeit den höchsten Standards für ethisch korrektes Vorgehen entsprechen.

Das vorliegende Schriftstück dokumentiert unsere Überzeugungen und Unternehmenswerte und legt unser Engagement für Ehrlichkeit, Integrität und den Einsatz für eine offene und vielfältige Unternehmenskultur schriftlich fest. Darüber hinaus legt es die zentrale Verpflichtung fest, dass wir als weltweit operierendes Unternehmen jederzeit zur Wahrung hoher ethischer Standards verpflichtet sind, ganz gleich, wo wir geschäftlich tätig sind. In einer Zeit extraterritorialer Gesetze ist die Gesetzgebung eines Landes über dessen geographische Grenzen hinaus anwendbar. Wir müssen auch diese rechtlichen Vorschriften beachten.

Dieses Dokument legt fest, was von Bertling erwartet werden kann – unsere Unternehmenswerte – sowie, was Bertling von jedem Einzelnen erwartet – unseren Verhaltenskodex. Der Verhaltenskodex gibt eine Anleitung dazu, was zu tun ist, wenn ein Mitarbeiter von Problemen betroffen ist, die bei unserer Arbeit auftreten können.

Dieses Dokument soll außerdem als Unterstützung unserer Bemühungen dahingehend dienen, ein offenes, konstruktives und effizientes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Mitarbeiter sich sicher fühlen, wenn sie Bedenken vortragen oder um Rat fragen möchten. Wir verpflichten uns zur Verankerung unserer Unternehmenswerte in der täglichen Arbeit und dazu, sicherzustellen, dass all unsere Tätigkeiten in Übereinstimmung mit dem Geist dieser Werte durchgeführt werden.

Die Unternehmenswerte und der Verhaltenskodex gelten für jedes Mitglied des Bertling-Teams und die Einhaltung des Verhaltenskodex ist für jeden Vorschrift, der für Bertling arbeitet. Hier dürfen keine Ausnahmen gemacht werden. Jeder Einzelne von uns ist für die Einhaltung des Verhaltenskodex verantwortlich, da der Ruf des Unternehmens und unsere geschäftliche Zukunft davon abhängen, wie jeder von uns sich darum bemüht, unseren Werten zu entsprechen und die Anforderungen aus dem Verhaltenskodex zu erfüllen.

Um unser Engagement für ethisch korrektes Verhalten voranzutreiben, sollen sich alle Geschäftsführer und leitenden Angestellten bei Bertling aktiv für ethisch korrekte Handlungsweisen einsetzen und darüber hinaus sicherstellen, dass alle Mitarbeiter darin angeleitet werden, wie mit ethischen Belangen umzugehen ist. Führungskräfte sind darüber hinaus dazu verpflichtet, Mitarbeiter beim Vorbringen von Bedenken bezüglich ethisch nicht korrekter Vorgänge, die ihnen aufgefallen sind, zu unterstützen. Bertlings Geschäftsführer und leitende Angestellte sind verantwortlich dafür, sicherzustellen, dass unser Risikobewertungsverfahren für ethische Fragen alle Risiken hinsichtlich Compliance, Fragen von Bestechung und Korruption, Personalwesen und Unternehmensverantwortung abdeckt.

Ich verpflichte mich dazu, zu gewährleisten, dass wir uns jederzeit unserer Pflichten bewusst sind und werde daher sicherstellen, dass unsere Führungskräfte jederzeit klar verständliche Informationen zu Neuerungen in unserem Compliance-System weitergeben, sobald solche auftreten.

Falls Sie nach dem Lesen des Dokuments zu Unternehmenswerten und Verhaltenskodex Fragen haben, können Sie diese auf verschiedene Weise vorbringen: Entweder Sie wenden sich an Ihren Abteilungsleiter, Ihren Ansprechpartner in der Personalabteilung, oder Sie nehmen Kontakt mit dem Compliance-Beauftragten Ihrer Region auf, dessen Kontaktdaten Sie auf den 'Ethik und Compliance' Seiten im [🔗](#) Bertling-Intranet und auf Seite 2 dieses Dokuments finden.

Darüber hinaus steht Bertlings Telefonauskunft für Ethik und Compliance denjenigen zur Verfügung, die Bedenken zu Problemfällen im Bereich Compliance oder zu Themen dieses Dokuments haben. Die Nummer Ihrer örtlichen Telefonauskunft finden Sie auf Seite 2, ebenso steht sie auf der Telefonauskunft-Seite auf den 'Ethik und Compliance'-Seiten im [🔗](#) Bertling-Intranet. Diese Helpline wird extern organisiert und geleitet. Sie brauchen Ihren Namen oder Standort nicht zu nennen und Sie finden einen Ansprechpartner, der Ihre eigene Sprache spricht. Die Nutzung dieser Telefonauskunft soll nach bestem Wissen und Gewissen geschehen.

Ich bin mir sicher, dass ich mich auf Ihre dauerhafte Unterstützung verlassen kann und ich danke Ihnen, dass Sie sich die Zeit dafür nehmen, die Bertling Unternehmenswerte und den Verhaltenskodex durchzulesen.

Mit freundlichen Grüßen,



Colin Maclsaac

› BERTLINGS GEMEINSAME UNTERNEHMENSWERTE



Als Mitglied des weltweiten Bertling Teams können Sie erwarten, dass Ihr Unternehmen danach strebt, diese grundlegenden Unternehmenswerte zu beachten:

› 1. Wir setzen uns für ein faires Arbeitsumfeld ein

Wir engagieren uns dafür, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das gegenseitiges Vertrauen fördert. Zusammenarbeit stimuliert neue und kreative Möglichkeiten für unser Geschäft, und unsere Mitarbeiter sind dazu eingeladen, ein regelmäßiges Feedback zu geben, um uns dabei zu helfen, unsere Leistung zu verbessern. Jeder, der für Bertling arbeitet, soll das Gefühl haben, dass er respektvoll behandelt und seine Würde geachtet wird. Wir ermutigen alle Mitarbeiter, die auf Probleme treffen oder zu einem Thema Bedenken haben, diese mit ihrem Vorgesetzten oder Ansprechpartner der Personalabteilung zu besprechen, damit solche Probleme schnellstmöglich gelöst werden können.

Wir sind fest entschlossen, sicherzustellen, dass wir ein Arbeitsumfeld haben, das frei von Belästigung und Mobbing ist und wir glauben, dass jeder fair behandelt werden sollte und genauso, wie wir selbst behandelt werden möchten.

DEFINITION

Mobbing und Belästigung

Mobbing kann als anstößiges, einschüchterndes, bösartiges oder beleidigendes Verhalten beschrieben werden. Es ist ein Missbrauch oder falscher Gebrauch von Macht mit Mitteln, die zum Ziel haben, die Zielperson in ihrer Position zu schwächen, sie zu demütigen, herabzusetzen oder zu verletzen. Belästigung ist, allgemein gesehen, ein unerwünschtes Verhalten, das die Würde von Männern und Frauen am Arbeitsplatz verletzt. Sie kann auf Alter, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Behinderung, sexuelle Orientierung, Nationalität oder persönliche Merkmale des Einzelnen ausgerichtet sein, und es kann sich um fortgesetzte Belästigung oder um einen einzelnen Zwischenfall handeln. Entscheidend ist hier, dass die Handlungen oder Bemerkungen durch die betroffene Person als herabsetzend und inakzeptabel empfunden werden.

› 2. Wir setzen uns für Menschenrechte ein

Bertling verpflichtet sich zum Einsatz für Menschenrechte. In diesem Geist respektieren wir bei Bertling die Vereinigungsfreiheit unserer Mitarbeiter, lehnen den Einsatz von Kinderarbeit, Zwangsarbeit sowie Schuldknechtschaft in jeder unserer betrieblichen Tätigkeiten ab und erwarten die gleichen Standards von unseren Partnern und Zulieferern.

DEFINITION

Menschenrechte

Laut Amnesty International, der führenden internationalen Nichtregierungsorganisation, sind Menschenrechte grundlegende Rechte und Freiheiten, auf die alle Menschen Anspruch haben, ungeachtet ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Geschlechts, ihrer nationalen oder ethnischen Herkunft, Volkszugehörigkeit, Religionszugehörigkeit, Sprache oder eines anderen Status. Diese Rechte umfassen auch bürgerliche und politische Rechte, wie das Recht auf Leben, Freiheit und freie Meinungsäußerung, sowie soziale, kulturelle und wirtschaftliche Rechte, einschließlich des Rechts an kulturellem Leben teilzuhaben, dem Recht auf Nahrung, Arbeit und Ausbildung. Menschenrechte werden durch nationale und internationale Gesetzgebung und Verträge gewährleistet und geschützt.

Unser Ziel ist außerdem, unsere Mitarbeiter so weit wie möglich dabei zu unterstützen, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben zu erreichen. Wenn in diesem Zusammenhang Bedenken auftreten, verpflichten wir uns, diesen ordnungsgemäß nachzugehen.

› 3. Wir setzen uns für Vielfalt ein

Der Erfolg der Firma Bertling in den letzten 150 Jahren wurde auf Grundlage des Einsatzes für gemeinsame Werte aufgebaut, die Leitlinie unserer täglichen Arbeit sind. Wir respektieren die individuellen Fähigkeiten des Einzelnen und setzen uns aktiv für Toleranz und Vielfalt auf jeder Ebene unseres Unternehmens ein. Kreativität, ebenso wie die Vorteile, die sich aus der Erfahrung und dem Wissen von Bertling-Mitarbeitern aus allen Teilen der Welt ergeben, werden anerkannt und gefördert. In diesem Geist verpflichtet sich Bertling, für Chancengleichheit zu sorgen und jede Art diskriminierender Ungleichheit am Arbeitsplatz zu verhindern.

DEFINITION

Einsatz für Vielfalt

Der Einsatz für Vielfalt bedeutet, dass Bertling ausdrücklich Angehörige von Minderheiten als Mitarbeiter begrüßt. Es bedeutet auch, dass Bertling niemanden aufgrund ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Hautfarbe, nationaler Zugehörigkeit, Alter, Behinderung oder sexueller Orientierung diskriminiert, noch aufgrund irgendeines anderen Faktors, dessen Diskriminierung durch lokale Gesetzgebung verboten ist.


› 4. Wir setzen uns für ein sicheres Arbeitsumfeld und die Sicherheit der Mitarbeiter ein

Bertling verpflichtet sich dazu, für alle Mitarbeiter ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen und ihr Wohlergehen zu schützen. Wir werden alle nur möglichen Schritte ergreifen, die nötig sind, um die Gefahr von Verletzungen bzw. Zwischenfällen am Arbeitsplatz zu verringern, dies auf der Grundlage unserer Strategien und Verfahren zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, welche ihrerseits auf lokalen Risikobewertungen beruhen. Wir führen regelmäßig Übungen, Sensibilisierungsprogramme und Trainingseinheiten zum Melden von Auffälligkeiten durch. Außerdem werden die Sicherheit und der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz regelmäßig gemessen und die Ergebnisse in Berichten festgehalten. Gewalt und drohendes Verhalten am Arbeitsplatz werden nicht geduldet. Ebenso gefährdet ein Arbeiten unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen legalen oder illegalen Drogen bzw. Stoffen unsere Bemühungen zur Förderung eines sicheren Arbeitsumfelds und wird zu keiner Zeit geduldet.

Die Art unserer Geschäftstätigkeit macht es erforderlich, dass wir in einigen politisch instabileren Regionen der Erde vertreten sind. Dies stellt besondere Herausforderungen an uns. Durch Beobachtung, regelmäßige Risikoeinschätzungen und Beratung durch externe Sicherheitsexperten stellt Bertling sicher, dass geeignete Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit seiner Mitarbeiter ergriffen werden.



› 5. Wir setzen uns für Lernen und Mitarbeiterentwicklung ein

Bertling versteht, dass Mitarbeiter im Unternehmen Fortschritte in ihrer Karriere machen möchten und es gehört zur Unternehmenspolitik, in dieser Hinsicht so viel Unterstützung wie möglich anzubieten. Von den Führungskräften bei Bertling wird erwartet, dass sie regelmäßig konstruktive Leistungsbeurteilungen erstellen und ihren Teammitgliedern Möglichkeiten zur Entwicklung anbieten. Alle freien Stellen werden auf dem "Jobs Board" (Stellenanzeigen) im  Bertling Intranet angezeigt. Das Unternehmen hat immer das Ziel, eine Stelle derjenigen Person zu geben, die für diese bestimmte Position am besten geeignet ist. Eine Einstellung geschieht einzig auf der Grundlage der Fähigkeiten des Bewerbers und dessen persönlicher Verdienste, gemessen an den Kriterien der Stellenbeschreibung und des persönlichen Anforderungsprofils für die bestimmte Stelle.

› 6. Wir setzen uns für soziale Verantwortlichkeit ein

Bertling ist sich bewusst, dass das Unternehmen als Arbeitgeber vor Ort eine Verantwortung gegenüber dem sozialen Umfeld hat, in dem es geschäftlich tätig ist. Diese Verantwortung erstreckt sich von der Schaffung von Beschäftigungsangeboten für dort ansässige Menschen über den Einkauf von Waren und Dienstleistungen bei örtlichen Anbietern bis hin zu dem Bewusstsein, dass Bertling als Unternehmen eine weitreichendere Verantwortung darin hat, sich um die Förderung des örtlichen Gemeinwohls und örtlicher Ziele zu bemühen.

Wir unterstützen lokale Initiativen zur Gemeinwesenentwicklung, die für Bertlings Ziele und Unternehmenswerte relevant sind. Mitarbeiter werden dazu ermutigt, sich an solchen Initiativen zu beteiligen. Bertling billigt keine Projekte, die dazu eingesetzt werden könnten, eine unternehmerische Entscheidung zu beeinflussen oder in diesem Sinne verstanden werden könnten.

› 7. Wir setzen uns für verantwortlichen Umgang mit unserer Umwelt ein

Bertling verpflichtet sich dazu, negative Einflüsse all seiner betrieblichen Tätigkeiten auf die Umwelt zu minimieren und befolgt die Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt in den Ländern, in denen wir tätig sind. Wir werden unsere betrieblichen Tätigkeiten fortlaufend dahingehend überprüfen, sodass wir unsere Dienstleistungen mit den geringstmöglichen Auswirkungen auf die Umwelt durchführen können. Wir regen unsere Lieferanten und Geschäftspartner dazu an, umweltfreundliche Vorgehensweisen anzuwenden.



› 8. Wir setzen uns für ein faires und ehrliches Geschäftsverhalten gegenüber unseren Kunden ein

Bertlings Beziehungen zu seinen Kunden sind der Herzschlag unseres Unternehmens und wir glauben daran, dass Ehrlichkeit, Fairness und Offenheit unabdingbar dafür sind, diese Beziehungen aufrechtzuerhalten. Wir verpflichten uns dazu, alle Angelegenheiten, die das Geschäftswesen unserer Kunden betreffen, jetzt und weiterhin vertraulich zu behandeln. Wir regen unsere Kunden dazu an, Feedback zu geben, und wir stehen in der Pflicht, den Anforderungen unserer Kunden schnell nachzukommen und hervorragenden Service zu bieten. Jegliche Missachtung von Bertlings Unternehmenswerten und Verhaltenskodex durch einen Lieferanten könnte zu Sanktionen und einer möglichen Beendigung des Vertragsverhältnisses führen. Es ist Bertlings Ziel, zu gewährleisten, dass jegliche Beschwerden von Kunden schnell und auf faire Weise geklärt und in geeigneter Weise dokumentiert werden. Bertling lehnt jede Art von Bestechung und Korruption kategorisch ab. Bertling bietet keine Bestechungsgelder oder Anreize für Zwecke gleich welcher Art an, vergibt diese nicht und nimmt sie nicht an, weder direkt noch durch Vertreter Dritter, Mittelspersonen oder Berater. Wir bieten weder an noch akzeptieren wir Sponsoring, Spenden für wohltätige Zwecke, Geschenke oder Gastfreundschaft, die eine unparteiische Entscheidungsfindung beeinträchtigen oder so wahrgenommen werden könnten.

› 9. Wir setzen uns für ein faires und ehrliches Geschäftsverhalten gegenüber unseren Zulieferern ein

Unsere Zulieferer machen einen entscheidenden Teil der Dienstleistung aus, die wir anbieten, und wir folgen einem objektiven Verfahren bei der Findung und Auswahl von Zulieferern, das auf Kriterien wie Qualität, technischer Expertise, Preis, Service und Versorgungskettenmanagement beruht. Bertling gestattet keine Einkaufsentscheidungen auf der Grundlage persönlicher Beziehungen oder möglichen persönlichen Gewinns. Unser Ziel ist es, mit Lieferanten zu arbeiten, die alle gesetzlichen Bestimmungen einhalten, sich im Kampf gegen Bestechung engagieren und auf eine Weise vorgehen, die Bertlings eigener Unternehmensethik entspricht. Wir arbeiten mit angemessen sorgfältiger Unternehmensanalyse für alle neuen Zulieferer, die mit uns zusammenarbeiten, und erwarten von diesen, dass sie sich vertraglich dazu verpflichten, im Einklang mit Bertlings sozialen, ethischen und umweltbezogenen Werten und Prinzipien vorzugehen. Gleichzeitig regt Bertling Lieferanten und Geschäftspartner zum Austausch über ethisch korrekte Praktiken an, damit wir voneinander lernen können und so auch gewährleisten, dass alle Angestellten, die für Bertling geschäftlich tätig sind, über Bertlings Unternehmenswerte und Prinzipien informiert wurden. Alle Mitarbeiter der Firma Bertling müssen alle Angelegenheiten, die das Geschäftswesen unserer Kunden betreffen, jetzt und in Zukunft vertraulich behandeln.

Bertling verpflichtet sich dazu, geschäftliche Tätigkeiten von Zulieferern und Geschäftspartnern abzustellen, die nicht unseren Unternehmenswerten und Prinzipien entsprechen. Wir verwenden das Meldesystem unserer Telefonauskunft für Compliance dazu, Probleme oder Bedenken festzustellen und sicherzustellen, dass diese angemessen untersucht werden. Provisionen bzw. Gebühren, die an Vertreter oder Berater gezahlt werden, sei es direkt oder durch Lieferanten, müssen in angemessenem Verhältnis zur gelieferten Dienstleistung stehen. Lieferanten dürfen keine Provisionen bzw. Gebühren vereinbaren oder zahlen, die als unzulässige Zahlungen angesehen werden könnten. Vereinbarungen mit Beratern, Bankiers, Sponsoren, Vertretern oder anderen Mittelspersonen werden nicht dazu verwendet, irgendeiner Person irgendeine Art unzulässiger oder unangemessener Zahlungen zukommen zu lassen.

› 10. Wir setzen uns für einen fairen Wettbewerb ein

Bertling glaubt an freien Wettbewerb und unterstützt wettbewerbsorientierte Märkte. Wir verbieten jede Art von wettbewerbswidrigem Verhalten, einschließlich Preisabsprachen mit Konkurrenten, Austausch sensibler Informationen zu Bertling oder zu Konkurrenten und den Missbrauch jeglicher Art von Marktbeherrschung. Bertling trifft mit seinen Konkurrenten keine Absprachen zu Preisen, Märkten oder Kunden. Wir bilden unsere Mitarbeiter darin aus die Regeln fairen Wettbewerbs zu verstehen und zu respektieren und wir überwachen ihr Verhalten und ihre Vorgehensweisen bei der Arbeit.

› 11. Wir schützen vertrauliche Unternehmensdaten und Geschäftswerte

Vertrauliche Informationen von Kunden, Zulieferern, Geschäftspartnern oder zu Projekten sind überaus wertvoll und genießen verstärkten Schutz und Respekt durch unsere Mitarbeiter. Bertling wird weder selbst irgendeine Art vertraulicher Information zu Geschäftsvorgängen, Angelegenheiten oder Verhalten bezüglich Bertling oder einen seiner Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartner offenlegen noch anderen erlauben, diese offenzulegen oder zu verwenden. Dies wird durch unsere strikte IT-Politik und deren Überwachung unterstützt, und jedwede Verletzung dieser Regeln kann zu Disziplinarmaßnahmen und/oder fristloser Entlassung wegen groben Fehlverhaltens führen.

In der gleichen Weise unterhält Bertling die höchstmöglichen Standards zum Schutz anderer Unternehmenswerte von Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und Bertling selbst, einschließlich geistigem Eigentum, Ausstattung, Zeit und Geldern.

Datenschutz ist uns überaus wichtig. Wir sammeln und verarbeiten die Daten unserer Kunden und Lieferanten nur zu jenem Zweck, unsere vertraglichen Verpflichtungen, die an uns gerichtet wurden, sicher zu stellen und zu erfüllen.

› 12. Wir setzen uns für korrektes Finanzverhalten ein

Bertling führt jederzeit ehrliche, genaue und objektive Aufzeichnungen und Berichte über seine Finanzdaten und nicht-finanzielle Informationen. Höhere Führungskräfte sind dafür verantwortlich zu gewährleisten, dass effektive Finanzkontrollen eingerichtet sind, einschließlich einer Trennung der Verantwortlichkeiten. Um unsere Systeme und Verfahren kontinuierlich zu verbessern, unterzieht sich Bertling regelmäßig internen und externen Kontrollen.

Informationen in Papierformat und elektronischer Art erstellen wir, bewahren wir auf und vernichten wir entsprechend der geltenden Gesetzgebung. Die Fälschung von Aufzeichnungen sowie jede andere Art von Betrug sind verboten.

Bertling duldet keine Geldwäsche und befolgt jederzeit alle Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche. Unsere Due Diligence Prüfung bewertet die Integrität von Personen, mit denen wir Geschäftsbeziehungen haben und ist darauf ausgerichtet, jegliche Verstrickung in Gelder auszuschließen, die Erträge aus Straftaten sein könnten.



› 13. Wir setzen uns für ein verantwortliches Handeln im Umgang mit Regierungsbehörden ein

Bertling betreibt seine Geschäftstätigkeit vorwiegend in unregulierten Märkten und trifft daher in den Ländern unserer Tätigkeiten nur gelegentlich mit Regierungsbehörden zusammen. Wir verpflichten uns zu Offenheit und Ehrlichkeit in allen Interaktionen mit Regierungen und unterstützen den konstruktiven Dialog mit den Aufsichtsbehörden. Wir werden niemals Zuwendungen an politische Organisationen leisten, und dort, wo wir einen Problemfall bei einer Regierung ansprechen müssen, tun wir dies bei der für uns zuständigen Handelsinstitution auf offene und transparente Art.

› 14. Wir verpflichten uns zur Einhaltung internationaler Gesetze

Bertling führt seine Geschäfte weltweit, dies bedeutet, wir unterliegen den Gesetzen und Vorschriften vieler verschiedener Länder und beachten diese. Dieser Verhaltenskodex legt unsere allgemeinen Prinzipien unseres geschäftlichen Verhaltens fest. Dort, wo sich Unterschiede durch lokale Sitten, Normen, Gesetze oder Vorschriften ergeben, wenden wir das Verhaltensprinzip oder die gesetzliche Anforderung an, die den höchsten Standard für das Verhalten setzen. Unabhängig von den Sanktionen, die per Gesetz erhoben werden, wird ein Verstoß seitens eines Mitarbeiters disziplinare Konsequenzen haben, da der Mitarbeiter seine arbeitsvertraglichen Pflichten missachtet hat.

› 15. Wir befolgen die Gesetze und Vorschriften gegen Bestechung und Korruption

Bertling lehnt jede Art von Bestechung und Korruption kategorisch ab und hält sich in dieser Beziehung an die entsprechenden Gesetze der Länder, in denen wir arbeiten, wie z. B. den US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act (FCPA= U.S.-Gesetz gegen Korruption im Ausland) und den britischen Bribery Act (Bestechungsgesetz). Weder geben wir noch akzeptieren wir Geschenke oder Gastfreundschaft, deren Wert einen Symbolwert übersteigt. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern und Personen, mit denen wir geschäftlich verbunden sind, wie z. B. Kunden, Lieferanten oder Mittelepersonen, dass sie sich an die gleichen Standards halten

› 16. Wir halten Gesetze und Vorschriften zum Export ein und beachten Handelsembargos

Angesichts der Art unserer Geschäftstätigkeit behält Bertling unausgesetzt die geltenden Exportvorschriften und Handelsembargos in aller Welt im Blick. Angemessen sorgfältige Analyse dazu, "für wen", "was" und "wohin" wir Fracht transportieren, in Verbindung mit der Kontrolle von Lizenzen und e-Zoll Überprüfungen, dies sind wichtige Schritte, die wir unternehmen, um sicherzustellen, dass wir alle anwendbaren Handelsvorschriften weltweit einhalten und sowohl unseren Kunden als auch uns selbst Sicherheit geben.



Was Bertling von uns als Mitarbeiter erwartet

Als Mitglied des weltweiten Bertling Teams muss jeder Einzelne sich an die Regeln und Prinzipien halten, die in diesem Verhaltenskodex (der Kodex) festgelegt sind. Jeder muss die Absicht und den Anschein ethisch nicht korrekten oder kompromittierenden Vorgehens in Beziehungen, Handlungen und in der Kommunikation im Rahmen seiner Arbeit meiden.

Um Sie dabei zu unterstützen, bietet Bertling Trainings zu Geschäftsethik und Nachhaltigkeit an. Ein Nichtbeachten der Prinzipien des Kodex kann Disziplinarmaßnahmen zur Folge haben und unter Umständen sogar zur Entlassung führen. Darüber hinaus können Verstöße gegen den Kodex auch Verstöße gegen das Gesetz darstellen und für Sie, Ihren Vorgesetzten und/oder Bertling zu schweren zivil- oder strafrechtlichen Strafen führen. Der folgende Kodex baut auf Bertlings Unternehmenswerten auf und gibt eine ausführlichere Erklärung dazu, was von Ihnen erwartet wird.

› **1. Einsatz für ein faires Arbeitsumfeld**

Um ein vertrauensvolles und erfolgreiches Arbeitsumfeld zu bewahren, ermutigen wir Sie dazu, über Ihren Vorgesetzten oder Vertreter der Personalabteilung regelmäßige Leistungsfeedbacks zu geben, um uns dabei zu helfen, unsere Leistung zu verbessern. In diesem Sinn sollten auch jedwede Probleme oder Bedenken, die für Sie auftreten könnten, sofort Ihrem Vorgesetzten oder Vertreter der Personalabteilung mitgeteilt werden, um eine schnelle Lösung zu ermöglichen.

Bertling toleriert keine Art von Mobbing oder Belästigung durch Angestellte. Fälle von Mobbing oder Belästigung führen zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich fristloser Entlassung. Wir fordern Sie dazu auf, jedwede Situation von Mobbing oder Belästigung zu melden, von der Sie betroffen sind oder deren Zeuge Sie werden, damit die Firma den Vorfall untersuchen und die Angelegenheit so schnell wie möglich klären kann.

› **2. Einsatz für Menschenrechte**

Wenn Sie glauben, dass Ihre Menschenrechte, diejenigen eines Mitglieds des sozialen Umfelds, in dem wir arbeiten oder die Menschenrechte eines Ihrer Kollegen gefährdet sind, sei es durch einen Kunden, Zulieferer oder gar durch das Verhalten eines Kollegen, müssen Sie dies unmittelbar Ihrem Vorgesetzten, dem regionalen Compliance-Beauftragten oder Ihrem Vertreter der Personalabteilung melden. Ebenso sollten Sie, wenn Sie Schwierigkeiten haben, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben zu finden, mit jemandem sprechen, dem Sie vertrauen, bzw. mit der zuständigen Person.

› **3. Einsatz für Vielfalt**

Diskriminierung von Mitarbeitern durch Mitarbeiter, gleich aus welchem Grund, ist verboten und führt zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich Entlassung. Sie sollten jedwede Situation von Diskriminierung melden, von der Sie betroffen sind oder deren Zeuge Sie werden, damit die Firma den Vorfall untersuchen und die Angelegenheit so schnell wie möglich klären kann.

› **4. Einsatz für ein sicheres Arbeitsumfeld und die Sicherheit der Mitarbeiter**

Jedes Mitglied des Bertling-Teams ist dafür verantwortlich, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu wahren, indem jeder sicherstellt, dass alle anwendbaren Richtlinien und Praktiken zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz befolgt werden, ebenso wie die Gesetze vor Ort. Alle Arbeitsunfälle, jegliche unsichere Ausrüstung, unsichere Praktiken und unsichere Bedingungen müssen Ihrem Beauftragten für Arbeitssicherheit und Gesundheit, dem Vertreter der Personalabteilung oder dem Abteilungsleiter gemeldet werden. Besitz, Weitergabe oder Gebrauch illegaler Drogen auf dem Firmengelände von Bertling, Kunden oder Lieferanten sind streng verboten. Alkoholkonsum oder die Einnahme nicht ärztlich verordneter Medikamente während der Arbeitszeit, sei es am Arbeitsplatz oder außerhalb des Bertling Firmengeländes, ist ebenso ein Verstoß gegen diesen Kodex. Wenn Sie Unterstützung bei Problemstellungen wünschen, die Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz beeinträchtigen, sollten Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder Vertreter der Personalabteilung wenden.



Die folgenden Regeln sollen von allen Mitarbeitern befolgt werden:

1. KOMMEN SIE NICHT UNTER DEM EINFLUSS VON ALKOHOL ODER DROGEN ZUR ARBEIT.
2. BRINGEN SIE KEINEN ALKOHOL ODER NICHT ÄRZTLICH VERORDNETE MEDIKAMENTE AUF DAS FIRMENGELÄNDE.
3. FAHREN ODER BEDIENEN SIE NIEMALS MASCHINEN, WENN SIE UNTER DEM EINFLUSS VON ALKOHOL, DROGEN ODER MEDIKAMENTEN STEHEN.
4. BIETEN SIE KOLLEGEN UNTERSTÜTZUNG UND RAT AN, VON DENEN SIE ANNEHMEN, DASS SIE PROBLEME MIT ALKOHOL- ODER DROGENMISSBRAUCH HABEN. GEBEN SIE KEINEN FALSCHEN SCHUTZ, INDEM SIE SCHWEIGEN.
5. BITTEN SIE UM HILFE, WENN SIE DAS GEFÜHL HABEN, DASS DIE SITUATION IHRE MÖGLICHKEITEN ÜBERSCHREITET

Wenn Sie an einen Standort in Übersee versetzt werden, oder wenn Sie für das Unternehmen geschäftlich unterwegs sind, sollten Sie sicherstellen, dass Sie die Gesetze vor Ort, Empfehlungen der Sicherheitsberater der Firma und den Rat örtlichen Personals befolgen. Sie sollten außerdem sicherstellen, dass Sie den örtlichen Vorkehrungen zum Buchen Ihrer Geschäftsreise folgen, indem Sie Bertlings Reisebeauftragte und Reiseberater einsetzen. Alle Geschäftsreisen müssen genehmigt sein, bevor eine Buchung durchgeführt wird. Wenn Sie reisen sollten Sie immer sicherstellen, dass Ihr Zielort und Ihre Kontaktdaten bei Ihrem örtlichen Reiseberater oder Ihrem Abteilungsleiter hinterlegt sind.

› **5. Einsatz für Lernen und Mitarbeiterentwicklung**

Sie werden dazu ermutigt, jegliche Pläne zu Ihrer Karriereentwicklung mit Ihrem Vorgesetzten und/oder Vertreter der Personalabteilung zu besprechen, entweder bei Ihrem jährlichen Beurteilungsgespräch oder in einer separat vereinbarten Zusammenkunft. Ebenso gilt, dass, wenn Sie den Bedarf an einer Fortbildung feststellen, die Ihre Fähigkeit, Ihre Arbeit zu erledigen, verbessern würde, sie dies gerne mit Ihrem Vorgesetzten oder Vertreter der Personalabteilung besprechen können.

› **6. Einsatz für soziale Verantwortlichkeit**

Alle Mitglieder des Bertling-Teams werden dazu ermutigt, örtliche Initiativen zur Gemeinwesensentwicklung, die für Bertlings Ziele und Unternehmenswerte von Bedeutung sind, zu unterstützen und an diesen teilzuhaben.

› **7. Einsatz für den verantwortlichen Umgang mit unserer Umwelt**

Wir alle müssen Bertlings Unternehmenspolitik zur Umwelt befolgen und Sie werden dazu ermutigt, zusätzliche förderliche Praktiken vorzustellen, die Sie im Verlauf Ihrer Arbeit erkennen. Ein Nichtbefolgen unserer Unternehmenspolitik zur Umwelt kann zu Disziplinarmaßnahmen führen.

› 8. Einsatz für ein faires und ehrliches Geschäftsverhalten gegenüber unseren Kunden

Sie müssen gegenüber Bertling und Bertlings Kunden loyal sein und Interessenkonflikte oder Situationen ungesetzlicher Vorteile für Sie selbst, Ihre Freunde oder Dritte meiden. Sie sind verpflichtet, jeglichen Verdacht zu ethisch nicht korrektem Verhalten seitens Kunden Ihrem Vorgesetzten, dem regionalen Compliance-Beauftragten oder über die Telefontaufkunft für Compliance zu melden. Außerdem müssen Sie alle Angelegenheiten, die das Geschäftswesen von Kunden betreffen, vertraulich behandeln und die Vertraulichkeit schützen.

› 9. Einsatz für einen fairen und ehrlichen Umgang mit unseren Zulieferern, anderen Geschäftspartnern und Behördenvertretern

Interessenkonflikte mit Lieferanten, anderen Geschäftspartnern oder mit Behördenvertretern müssen ausgeschlossen und potenzielle Interessenkonflikte den Vorgesetzten oder dem regionalen Compliance-Beauftragten gemeldet werden.

DEFINITION

Interessenkonflikt

Ein Interessenkonflikt kann auftreten, wenn Ihnen Ihre Position bei Bertling die Gelegenheit zu persönlichem Gewinn bietet, der über Ihr normales Gehalt und Sonderleistungen hinausgeht. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, sollten Bertling Mitarbeiter von jedwedem aktuellen oder potenziellen Kunden, Lieferanten, Verkäufer, Vertreter, Berater oder Konkurrenten von Bertling keinerlei Geschäft, Geschenk, finanzielle Zuwendung oder einen anderen persönlichen Vorteil weder ermutigen noch fordern, nicht für sich selbst und nicht für Familienmitglieder oder Freunde.

Ein Interessenkonflikt kann auftreten, wenn jemand, der nicht zu Bertling gehört, Ihnen ein Geschenk oder Gastfreundschaft anbietet. Das Angebot von Geschenken oder Gastfreundschaft kann gut gemeint sein, aber ein Geschenk oder Gastfreundschaft anzunehmen kann den Eindruck erwecken, dass Ihre geschäftlichen Entscheidungen beeinflusst werden.

LEITLINIEN

Sie dürfen keine Angebote, Werbegeschenke oder Bewirtungen annehmen, die Ihre Geschäftsentscheidungen beeinflussen könnten. Wenn Sie sich mit dem Angebot unwohl fühlen, sollten Sie es ablehnen. Annehmbare Geschenke sind solche von geringem Wert, wie Stifte, Kalender oder Tagebücher.

Sollte Ihnen ein Geschenk oder eine Bewirtung von höherem Wert angeboten werden, muss dies im externen Geschenk- und Bewirtungsregister von Bertling aufgezeichnet werden. Dies findet sich unter: www.tracegifts.org

Sie müssen sich zuerst auf dieser Website registrieren. Eine vollständige Anleitung zur Registrierung finden Sie auf der Geschenke- und Bewirtungsseite der Compliance-Website im  Bertling-Intranet.

› 10. Einsatz für einen fairen Wettbewerb

Sie dürfen kein Insiderwissen verwenden, um sich dadurch persönlich zu bereichern oder um Konkurrenten einen Vorteil zu verschaffen. Ebenso dürfen Sie keine wechselseitigen Vereinbarungen treffen, die den Wettbewerb beeinträchtigen könnten. Jegliche Beziehungen und jegliches Aktieneigentum, die einen Interessenkonflikt zu Bertling darstellen können, müssen angegeben werden. Jeder Bertling-Mitarbeiter, dem es bewusst ist, dass er einen Konkurrenten treffen wird oder könnte, muss bei seinem regionalen Compliance-Beauftragten überprüfen, welche Richtlinien zu befolgen sind.

› 11. Schutz vertraulicher Unternehmensdaten und Geschäftswerte

Vertrauliche Informationen von Kunden, Zulieferern, Geschäftspartnern oder zu Projekten sind eins der wertvollsten Güter des Unternehmens und es sollte entsprechend mit ihnen umgegangen werden. Bertling erwartet, dass Sie ohne die vorherige schriftliche Genehmigung Ihrer Firma während Ihrer Anstellung dort, es sei denn in Ausübung Ihrer Funktion, oder zu irgendeinem Zeitpunkt nach der Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses bei Bertling, keinerlei vertrauliche Informationen offenlegen oder erlauben, dass diese offengelegt werden, oder vertrauliche Informationen zu Geschäftsvorgängen, Angelegenheiten oder Verhalten bezüglich Bertling oder einen seiner Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartner verwenden. Bertling stellt Zugang zu E-Mail und Internet zur Verfügung, wenn dies als Mittel zur Unterstützung der Arbeitsleistung erforderlich ist und regt dazu an, diese Technologie in professioneller und vernünftiger Art zu nutzen. Sie müssen daher sicherstellen, dass die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Bertlings IT-Diensten weder in irgendeiner Art beeinträchtigt noch gegenüber der Außenwelt falsch dargestellt werden. Die Regeln dieses Kodex sind äußerst wichtig und jedwede Verletzung dieser Regeln kann zu Disziplinarmaßnahmen und/oder fristloser Entlassung wegen groben Fehlverhaltens führen.

Jeder Bertling Mitarbeiter nimmt Datenschutz sehr ernst. Wir sammeln und verarbeiten die Daten unserer Kunden und Lieferanten nur zu jenem Zweck, unsere vertraglichen Verpflichtungen, die an uns gerichtet wurden, sicher zu stellen und zu erfüllen.

LEITLINIEN

Die Offenlegung vertraulicher Informationen kann für Bertling von Schaden sein und könnte rechtliche Schritte gegen das Unternehmen und/oder den Mitarbeiter nach sich ziehen, der für diese Offenlegung verantwortlich ist.

In der gleichen Weise sind wir alle verantwortlich für den Schutz anderer Unternehmenswerte von Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und Bertling selbst, einschließlich geistigem Eigentum, Ausstattung, Zeit und Geldern. In diesem Geist müssen wir alle sicherstellen, dass kein verwendetes Eigentum und keine Ausrüstung von Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und Bertling selbst beschädigt, missbraucht oder verschwendet wird. Sie müssen für Ihre Arbeit die angemessene Zeit aufwenden und Finanzkontrollen zu jeder Zeit befolgen. Geistiges Eigentum, sei es das von Bertling oder das eines Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartners, muss zu jeder Zeit geschützt und respektiert werden.

› 12. Einsatz für korrektes Finanzverhalten

Sie sind dafür verantwortlich, Finanzkontrollen zu befolgen, die von höheren Führungskräften festgesetzt werden und sie werden dazu ermutigt, etwaige Zweifel oder Vorschläge mit Ihren Vorgesetzten zu besprechen.

Um das höchstmögliche Niveau an Finanzkontrolle aufrechtzuerhalten, muss jeder Einzelne bei Bertling dafür sorgen, dass die Aufzeichnungen, die wir machen oder für die wir verantwortlich sind, genau, zeitgemäß und vollständig sind sowie der Wahrheit entsprechen. Dies umfasst auch das Eintragen korrekter und ehrlicher Daten für alle Ausgaben von Mitarbeitern und Mittelspersonen. Um in den Genuss von Vorteilen aus Verbesserungschancen zu kommen, die von internen und externen Prüfern herausgestellt werden, verlangt Bertling von Ihnen, dass Sie so ehrlich wie möglich Auskunft geben, wenn Sie mit Geschäftsprüfern sprechen und dass Sie voll und ganz gemäß den Anforderungen der Prüfer kooperieren.

› 13. Einsatz für ein verantwortliches Handeln im Umgang mit Regierungsbehörden

Bertling unterstützt den konstruktiven Dialog mit Aufsichtsbehörden und verlangt von Ihnen, dass, wenn Sie aufgefordert werden, für eine Untersuchung oder Nachforschung einer Regierungs- oder Aufsichtsbehörde Informationen zu liefern, Sie sicherstellen, dass jegliche von Ihnen gegebene Information korrekt ist und der Wahrheit entspricht.

Es ist Ihnen nicht gestattet, weder direkt noch indirekt, unerlaubte Zahlungen irgendeiner Art an Regierungsbeamte oder Mittelspersonen anzubieten, zu tätigen, gutzuheißen oder zu genehmigen. Ebenso stellt es einen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex dar, unerlaubte Zahlungen zu erwarten oder zu empfangen.

Sie dürfen nicht, weder direkt noch indirekt, irgendeine Zahlung an eine Person oder Körperschaft anbieten, machen, versprechen, gutheißen oder genehmigen, wenn Ihnen dabei bewusst ist oder Sie Grund zu der Annahme haben, dass die Person oder Körperschaft, die die Zahlung empfängt, direkt oder indirekt die Weitergabe einer solchen Zahlung an einen Behördenvertreter anbieten, machen, versprechen, gutheißen oder genehmigen wird.

DEFINITION

Verbotene Zahlung


Eine verbotene Zahlung ist jedes Angebot, Geschenk, jede Zahlung, ein Zahlungsverprechen oder die Genehmigung einer Zahlung als Geldbetrag oder als wertvolles Objekt, einschließlich Zahlungen für wohltätige Zwecke oder Sponsoring, direkt oder indirekt, an Behördenvertreter, politische Parteien oder Dritte, wenn man weiß, oder Grund zu der Annahme hat, dass das ganze oder ein Teil des Geldes oder wertvollen Objekts, das diesem Dritten geschenkt wird oder geschenkt werden soll, direkt oder indirekt einem Behördenvertreter oder einer politischen Partei gezahlt, angeboten, versprochen, gegeben oder als Zahlung genehmigt wird, für folgende Zwecke:


- um eine Entscheidung eines Behördenvertreters in seiner/ihrer offiziellen Funktion zu beeinflussen;
- um den/die Behördenvertreter/-in zu einer Handlung oder Unterlassung zu veranlassen, die einen Verstoß gegen seine/ihre rechtmäßigen Pflichten darstellen würde;
- um sich einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen oder den/die Behördenvertreter/-in zu veranlassen, seinen/ihren Einfluss bei Regierungen oder deren Behörden geltend zu machen, um auf eine Handlung oder Entscheidung einer solchen Regierung oder deren Behörde einzuwirken oder diese zu beeinflussen, um damit dem Unternehmen dabei zu helfen, Aufträge zu bekommen oder zu behalten oder Aufträge an Dritte zu vermitteln. Beträchtliche Stiftungen, umfangreiches Sponsoring oder andere Zuwendungen, die kurz vor oder nach einer politischen Entscheidung zu einem für Bertling wichtigen Punkt gemacht werden, und die in der Öffentlichkeit fälschlich als Bestechung oder unzulässige Zahlung wahrgenommen werden könnten, selbst wenn diese Zahlung nach den anzuwendenden Antikorruptionsgesetzen zulässig war, sind verboten, außer im Falle vorher erfolgter schriftlicher Genehmigung durch Bertling.

Im Namen Bertlings werden keine Schmiergeldzahlungen, gelegentlich auch "Beschleunigungszahlungen" genannt, oder Zahlungen irgendeiner anderen Art für routinemäßige Behördenvorgänge geleistet. Es stellt einen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex dar, wenn Sie Dritte für die Zahlung von Bestechungsgeldern einsetzen. Dies gilt auch für die Zahlung von Schmiergeldern durch Dritte.

LEITLINIEN

Was Sie tun müssen, wenn ein Kunde sagt, dass eine Schmiergeld- oder Beschleunigungszahlung an einen Behördenvertreter oder andere Dritte gemacht werden soll, um sicherzustellen, dass die Fracht transportiert werden kann:

1. Stimmen Sie keiner solchen Anfrage zu.
2. Informieren Sie den Leiter Ihrer Abteilung.
3. Füllen Sie ein Compliance-Berichtsformular aus, das Sie auf den Compliance-Seiten im  Bertling-Intranet finden. Dieses Formular senden Sie an Ihren Leiter der Abteilung Ethics & Compliance. Dessen Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 dieses Dokuments.


Wenn Ihnen keiner der oben genannten Schritte angenehm ist, wenden Sie sich bitte an die Telefonauskunft für Compliance. Die Nummer Ihrer örtlichen Telefonauskunft finden Sie auf Seite 2, ebenso steht sie auf der Telefonauskunft-Seite auf den 'Ethik und Compliance'-Seiten im  Bertling-Intranet. Das Ausfüllen eines Compliance-Berichtsformulars hilft uns dabei zu gewährleisten, dass diese potenziell illegale Anfrage ordnungsgemäß dokumentiert wird. Dies liegt in Ihrem Interesse und im Interesse des Unternehmens.

› 14. Einhaltung internationaler Gesetze

Bertling führt seine Geschäfte weltweit, dies bedeutet, wir unterliegen den Gesetzen und Vorschriften vieler verschiedener Länder, deren Beachtung von Ihnen erwartet wird. Dieser Verhaltenskodex stellt Prinzipien für geschäftliches Verhalten auf, die im ganzen Unternehmen gelten, ungeachtet Ihres Standorts. Dort, wo sich Unterschiede durch lokale Sitten, Normen, Gesetze oder Vorschriften ergeben, richten Sie sich entweder nach dem Verhaltenskodex oder nach den örtlichen Anforderungen, je nachdem, was hier den höchsten Standard für das Verhalten setzt.





› 15. Einhaltung der Gesetzgebung gegen Bestechung und Korruption

Damit Sie in der Lage sind, die Unternehmenspolitik zur Verhinderung von Bestechung und Korruption zu befolgen, verlangt Bertling von Ihnen, dass Sie sich der Gesetze verschiedener Länder zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption bewusst sind und diese befolgen. Zu diesen gehören unter anderem der US-amerikanische Foreign Corrupt Practices Act (FCPA= U.S.-Gesetz gegen Korruption im Ausland) und der britische Bribery Act (Bestechungsgesetz) sowie jede anwendbare entsprechende örtliche Gesetzgebung. Weitere Einzelheiten zu diesen Gesetzen und Vorschriften finden Sie in der Textsammlung auf den Compliance-Seiten im  Bertling-Intranet

LEITLINIEN

Niemand von uns sollte davon ausgehen, dass aufgrund der Tatsache, dass wir z. B. außerhalb der USA oder der Europäischen Union arbeiten, und unser Heimatland eventuell keine Gesetzgebung zum Thema Bestechung oder Korruptionsbekämpfung hat, wir uns keine Sorgen über diese Belange machen brauchen. Da Bertling sowohl in den USA als auch in der Europäischen Union geschäftlich tätig ist, bedeutet dies, dass sich die Gesetzgebung zu Bestechung und Korruptionsbekämpfung dieser Länder auf den gesamten Bertling Konzern und seine Geschäftstätigkeit an jedem Ort der Welt erstrecken kann.

Bertling verbietet Ihnen, wo auch immer, Bestechungsgelder zu zahlen oder zu empfangen oder auf eine andere Art korrupt zu handeln. Gegen jeden, der dem zuwiderhandelt, werden Disziplinarmaßnahmen verhängt, die bis zur Entlassung führen können. Sollten Sie aufgefordert werden, ein Bestechungsgeld zu zahlen, oder wird Ihnen ein solches angeboten, oder werden Sie aufgefordert, auf andere Art korrupt zu handeln, sollten Sie mit dem Leiter Ihrer Abteilung sprechen, mit Ihrem regionalen Compliance-Beauftragten oder sich an die anonyme Telefonauskunft für Compliance wenden. Die Nummer Ihrer örtlichen Telefonauskunft finden Sie auf Seite 2, ebenso steht sie auf der Telefonauskunft-Seite auf den 'Ethik und Compliance'-Seiten im  Bertling-Intranet.

Außerdem sollten Sie ein Compliance-Berichtsformular ausfüllen, das Sie auf den Compliance-Seiten im  Bertling-Intranet finden. Dies hilft dabei zu gewährleisten, dass diese potenziell illegale Anfrage ordnungsgemäß dokumentiert wird. Dies liegt in Ihrem Interesse und im Interesse des Unternehmens. Bertling verbietet auch Bestechung im geschäftlichen Verkehr. Es gehört zu Bertlings Unternehmenspolitik, alle anwendbaren lokalen Gesetze zu befolgen, die Bestechung im geschäftlichen Verkehr verbieten.


DEFINITION


Bestechung im geschäftlichen Verkehr

Bestechung im geschäftlichen Verkehr wird definiert als ein der Firma nicht bekanntes und von ihr nicht genehmigtes Anbieten, eine Zahlung, ein Versprechen oder Geben, direkt oder indirekt, von Geldern oder Objekten von Wert zugunsten eines Beauftragten, Vertreters, Mitarbeiters oder einer Mittelsperson im Auftrag eines anderen Unternehmens mit dem Ziel, das Vorgehen des Empfängers hinsichtlich der Geschäfte oder Aufträge jener Firma zu beeinflussen. In den USA ist es illegal, eine Handlung zu unternehmen mit dem Ziel, ein anderes Unternehmen um die ehrlichen und treuen Dienste ihrer Mitarbeiter zu betrügen, wobei solchen Mitarbeitern wertvolle Geschenke gemacht werden, um ihr Tun zu beeinflussen.

LEITLINIEN

Was Sie tun müssen, wenn ein Kunde oder ein Dritter sagt, dass ein Bestechungsgeld oder eine andere Art von Anreiz sicherstellt, dass wir für einen Auftrag entweder in Betracht gezogen werden oder diesen zugeteilt bekommen:

1. Stimmen Sie keiner solchen Anfrage zu.
2. Informieren Sie den Leiter Ihrer Abteilung.
3. Füllen Sie ein Compliance-Anfrageformular aus, das Sie auf den Compliance-Seiten im  Bertling-Intranet finden. Dieses Formular senden Sie an Ihren Leiter der Abteilung Ethics & Compliance. Dessen Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 dieses Dokuments.

Wenn Ihnen keiner der oben genannten Schritte angenehm ist, wenden Sie sich bitte an die Telefonauskunft für Compliance. Die Nummer Ihrer örtlichen Telefonauskunft finden Sie auf Seite 2, ebenso steht sie auf der Telefonauskunft-Seite auf den 'Ethik und Compliance'-Seiten im  Bertling-Intranet. Das Ausfüllen eines Compliance-Berichtsformulars hilft uns dabei zu gewährleisten, dass diese potenziell illegale Anfrage ordnungsgemäß dokumentiert wird. Dies liegt in Ihrem Interesse und im Interesse des Unternehmens.

› 16. Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zum Export und zur Beachtung von Handelsembargos


Die Regierung der Vereinigten Staaten und die Behörden anderer Staaten verlangen, dass Ausfuhrlicenzen eingeholt werden, bevor bestimmte Arten von Gütern, Materialien oder geistigem Eigentum transportiert oder übertragen werden. Obwohl für die meisten Transaktionen keine spezifische Genehmigung in Form einer Lizenz nötig ist, muss Bertling dennoch ermitteln, ob für die Fracht, die wir für einen Kunden transportieren, eine Lizenz erforderlich ist. Wir müssen ebenso Nachforschungen zur Endverwendung des Produkts anstellen, das wir transportieren. Wir müssen mit angemessener sorgfältiger Analyse sicherstellen, dass im Voraus die notwendigen Prüfungen durchgeführt werden, um festzustellen, ob eine Lizenz erforderlich oder ein Transport verboten ist; Gründe dafür können sein:

- der Zielort der Fracht oder die Länder, durch die sie transportiert wird, oder
- die Art der transportierten Fracht, oder
- die Person/Personen oder das/die Unternehmen, für die wir die Fracht transportieren.

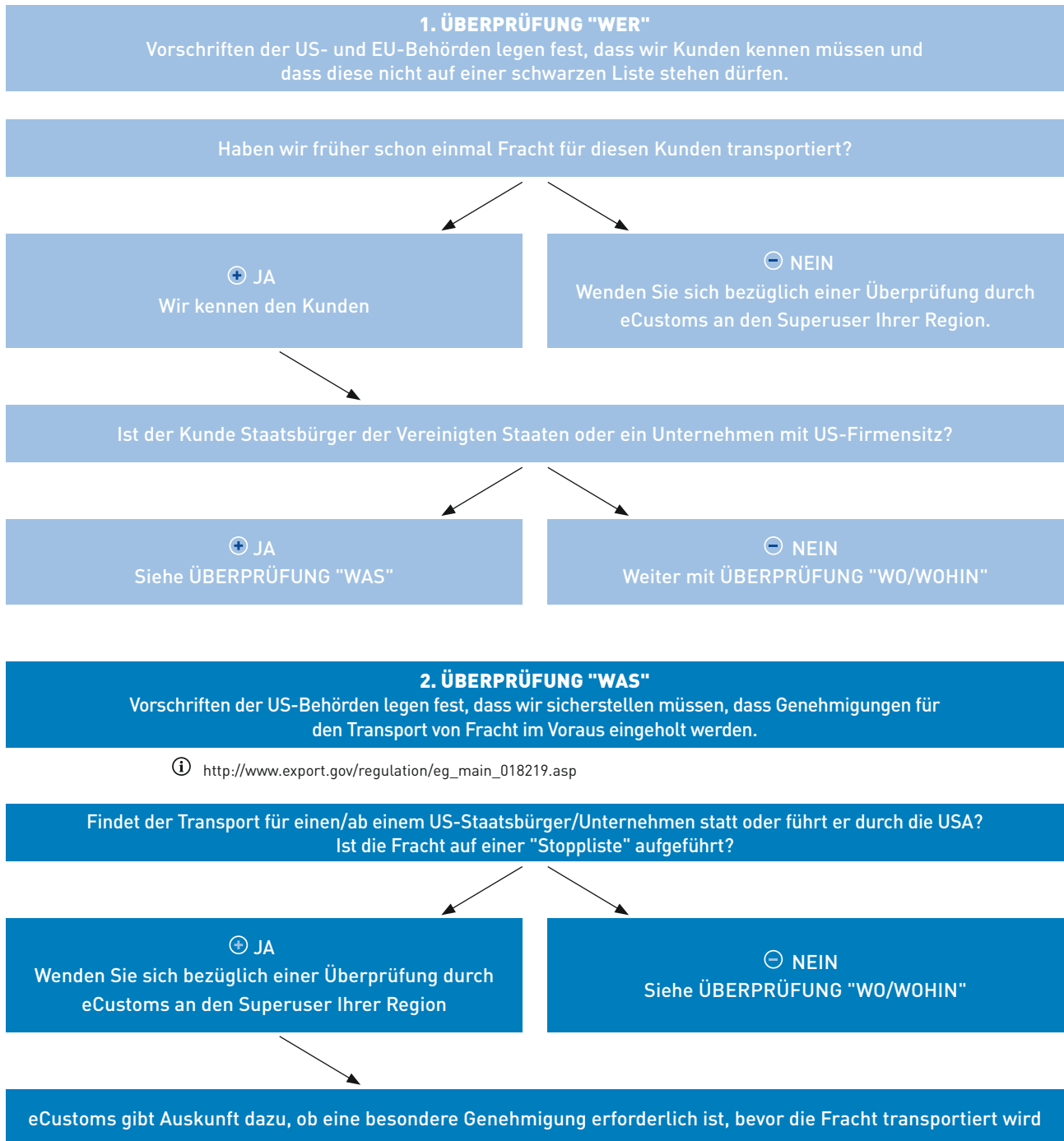
Zusätzlich zu den Beschränkungen für den Export bestimmter Güter verhängen eine Anzahl von Ländern und die Vereinten Nationen von Zeit zu Zeit Beschränkungen für den Export in oder den Transport von Fracht durch bestimmte Länder, an und durch Körperschaften, Einzelpersonen, Firmen/Unternehmen oder Organisationen.

Bevor wir den Transport von Fracht organisieren, sollten wir drei einfache Überprüfungen durchführen:

- 1. WER – Haben wir für diese Person, Firma, diese Unternehmen oder Organisationen schon früher Fracht transportiert?
- 2. WAS – Wissen wir, was wir transportieren sollen und könnte dieser Transport eine Genehmigung erforderlich machen?
- 3. WO/WOHIN – Liegt das Ziel möglicherweise in einem Land unter Embargo oder führt der Transportweg durch ein solches Land?

Wenn die oben genannten Überprüfungen auf Zweifel oder Probleme hinsichtlich des angefragten Gütertransports hinweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem eCustoms Superuser Ihrer Region auf, damit dieser weitere Überprüfungen anstellen kann. Dessen Kontaktdaten sind auf den Compliance-Seiten im  Bertling-Intranet zu finden.

› Workflow zur Compliance-Überprüfung



 Links zu entsprechenden Websites der Behörden, wo Sie weitere Informationen zu diesen Beschränkungen finden

3. ÜBERPRÜFUNG "WO/WOHIN"

Vorschriften der US- und EU-Behörden legen fest, dass keinerlei Fracht oder gewisse Arten von Fracht nicht durch bestimmte Länder transportiert werden dürfen, die unter Embargo stehen.

Die US-Regierung hat umfassende Embargos gegen Kuba, Myanmar (Birma), Iran, Nordkorea, Sudan, Syrien, Somalia und Jemen verhängt

ⓘ <http://www.treasury.gov/resource-center/sanctions/Programs/Pages/Programs.aspx>

Wenn Sie eine Anfrage erhalten, Fracht durch o. nach Kuba, Myanmar, Nordkorea, Syrien, Somalia oder Jemen, durch/in Iran o. Sudan zu transportieren

Wenn Sie denken, dass die Fracht möglicherweise in ein Land unter einem Teilembargo geht

Unternehmen Sie nichts, bevor Sie die schriftliche Genehmigung dazu erhalten haben

Wenden Sie sich bezüglich einer Überprüfung durch eCustoms an den Superuser Ihrer Region

In den Vereinigten Staaten gibt es Gesetze, die US-Unternehmen, US-Staatsbürger sowie internationalen Unternehmen wie Bertling, die einen US-Geschäftsteil haben, verbieten, Boykotts gegen Israel zu unterstützen


ⓘ <https://www.bis.doc.gov/index.php/enforcement/oac>

ⓘ Links zu entsprechenden Websites der Behörden, wo Sie weitere Informationen zu diesen Beschränkungen finden

Überprüfen Sie die Situation im Zweifelsfall immer über eCustoms und gehen Sie nicht davon aus, dass eine frühere eCustoms Genehmigung noch gültig ist.

DEFINITION



eCustoms

eCustoms ist ein Softwarepaket, das die verschiedenen Gesetze und Vorschriften sowohl der Vereinigten Staaten als auch der Europäischen Union verfolgt und durchsucht und anzeigt, ob ein Frachttransport gegen irgendeine dieser Vorschriften verstoßen könnte und welche spezifische Genehmigung erforderlich ist, bevor die Güter transportiert werden. Für jede Region gibt es mindestens einen festgelegten eCustoms Superuser. Wenn Ihre "Wer", "Was" und "Wo/Wohin" Überprüfungen auf potenzielle Probleme mit dem Frachttransport hinweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem eCustoms Superuser Ihrer Region auf, damit dieser weitere Überprüfungen anstellen kann. Die Kontaktdaten Ihres Superusers sind auf den Compliance-Kontaktseiten im  Bertling-Intranet zu finden.

LEITLINIEN

Wenn Sie annehmen, dass Sie gebeten werden, Güter oder Fracht mit Beschränkungsaufgaben durch oder in gewisse Länder, einschließlich Kuba, Myanmar (Birma), Nordkorea, Syrien, Somalia oder Jemen, durch den/in den Iran oder Sudan zu transportieren:

1. Gehen Sie erst die Compliance Workflow-Checkliste durch, die in Ihrem Büro geführt wird, und die auf den Seiten 19 und 20 aufgeführt ist.
2. Wenn dies zum Ergebnis hat, dass weitere Überprüfungen notwendig sind, wenden Sie sich an den Leiter Ihrer Abteilung.
3. Wenn Sie danach noch immer nicht sicher sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem eCustoms Superuser Ihrer Region auf, damit dieser weitere Überprüfungen anstellen kann.

Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt glauben, dass das, was der Kunde von Ihnen erwartet, einen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex darstellt, und sie dies anonym melden möchten, wenden Sie sich an die anonyme Telefonauskunft für Compliance. Die Nummer Ihrer örtlichen Telefonauskunft finden Sie auf Seite 2, ebenso steht sie auf der Telefonauskunft-Seite auf den 'Ethik und Compliance'-Seiten im  Bertling-Intranet. Alle Kontaktdaten sind auf den Compliance-Seiten im  Bertling-Intranet zu finden.

Hinweis: Ein Nichtbefolgen von Embargo-Vorschriften der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten und anderer Länder kann zu zivil- und strafrechtlichen Strafen führen, die gegen Einzelpersonen verhängt werden, die mit dem Frachttransport zu tun haben.

› Beachten Sie die Anti-Boycott-Gesetze der Vereinigten Staaten, der Europäischen Union und anderer Staaten.

Die Anti-Boycott-Gesetze der Vereinigten Staaten wurden eingeführt, um dazu aufzurufen und in einigen Fällen zu bestimmen, dass US-Firmen sich weigern, sich an Boykotts anderer Länder zu beteiligen, die von den Vereinigten Staaten nicht gebilligt werden. Diese Gesetze verhindern, dass US-Firmen dazu benutzt werden, außenpolitische Ziele anderer Staaten umzusetzen, die US-Zielen widersprechen.

So ist zum Beispiel der gegen Israel gerichtete Boykott durch die Staaten der Arabischen Liga der wichtigste Wirtschaftsboykott anderer Länder, mit denen US-Firmen sich aktuell befassen müssen. Die Anti-Boycott-Gesetze gelten jedoch für alle von anderen Staaten verhängten Boykotts, die nicht von der Regierung der Vereinigten Staaten gebilligt werden. Die Anti-Boycott-Vorschriften der Export Administration Regulations (EAR, dt.: AWV = Außenwirtschaftsverordnung) gelten für die Tätigkeiten von US-Personen.

DEFINITION

US-Person


Die Export Administration Regulations (EAR) definieren den Begriff "US-Person" als Sammelbegriff für alle Einzelpersonen, Unternehmen und nicht rechtsfähige Vereinigungen, die in den Vereinigten Staaten ansässig sind, einschließlich dauerhaft ansässiger verbundener Unternehmen ausländischer Unternehmensgruppen in den USA. US-Personen sind auch US-Bürger im Ausland (außer, wenn sie im Ausland ansässig und Angestellte von Nicht-US-Personen sind).

Die Anti-Boycott-Vorschriften der Vereinigten Staaten verhängen Sanktionen, einschließlich zivil- und strafrechtlicher Strafen und Verlust von Steuervorteilen bei Handlungen, die als Unterstützung solcher Boykotts angesehen werden können.

LEITLINIEN


Was Sie tun müssen, wenn ein Kunde Ihnen sagt, eine Sendung nicht an einen Bestimmungsort oder ein bestimmtes Land zu senden:

1. Prüfen Sie den Compliance-Ablaufplan, der in Ihrem Büro vorliegt.
2. Wenn dieser vorsieht, eine weitere Prüfung durchzuführen, sprechen Sie mit dem Leiter Ihrer Abteilung.
3. Wenn Sie dennoch unsicher sind, kontaktieren Sie Ihren regionalen Compliance-Beauftragten um eine zusätzliche Prüfung mit Hilfe von eCustoms zu veranlassen.

Wenn Ihnen keiner der oben genannten Schritte angenehm ist, wenden Sie sich bitte an die Telefonauskunft für Compliance. Die Nummer Ihrer örtlichen Telefonauskunft finden Sie auf Seite 2, ebenso steht sie auf der Telefonauskunft-Seite auf den 'Ethik und Compliance'-Seiten im  Bertling-Intranet.



› WO KANN ICH VERSTÖSSE GEGEN DEN VERHALTENSKODEX MELDEN UND WO GIBT ES WEITERE INFORMATIONEN?

Wenn Sie von einem Verstoß gegen den Verhaltenskodex wissen oder Sie einen solchen vermuten, sprechen Sie bitte als Erstes mit dem Leiter Ihrer Abteilung. Je nach Situation kann dies Ihr Vorgesetzter oder der Abteilungsdirektor sein. Wenn es Ihnen nicht angenehm ist, das Problem mit dem Leiter Ihrer Abteilung zu besprechen, dann wenden Sie sich bitten an Ihren Ansprechpartner in der Personalabteilung oder Ihren regionalen Compliance-Beauftragten. Die entsprechende Führungskraft wird dann, falls nötig, das Problem dem Konzernleiter für Compliance melden. Alternativ haben Sie immer die Möglichkeit, sich an die anonyme Telefonauskunft für Compliance zu wenden. Die Nummer Ihrer örtlichen Telefonauskunft finden Sie auf Seite 2, ebenso steht sie auf der Auskunft-Seite auf den 'Ethik und Compliance' Seiten im  Bertling-Intranet. Ihre Identität wird vertraulich behandelt. Sie können sich darauf verlassen, dass Bertling keinerlei Maßnahmen gegen Mitarbeiter duldet, die Bedenken vorbringen, die sie zu potenziellen Verstößen gegen den Verhaltenskodex haben.

› ZUM SCHLUSS GESAGT

- › **Verstöße gegen irgendeinen Teil dieses Verhaltenskodex können zu Disziplinarmaßnahmen führen, unter Umständen sogar zur Entlassung.**
- › **Wenn Ihnen ein Verstoß gegen den Verhaltenskodex auffällt, sollten Sie diesen melden. Falls Sie dies wünschen, kann diese Meldung anonym erfolgen, ohne dass Sie es einem Kollegen, Vorgesetzten oder einer Führungskraft mitzuteilen brauchen.**
- › **Anonyme Meldungen können über Bertlings anonym geführte Telefon-Helpline für Compliance gemacht werden. Die Nummer Ihrer örtlichen Telefonauskunft finden Sie auf Seite 2, ebenso steht sie auf der Telefonauskunft-Seite auf den 'Ethik und Compliance' Seiten im  Bertling-Intranet.**
- › **Alternativ können Sie eine Meldung auch per E-Mail machen, an: [compliance\(at\)bertling.com](mailto:compliance@bertling.com).**
- › **Bertling gewährleistet, dass die Identität eines jeden, der ein ethisches Problem meldet, vertraulich behandelt wird und die Anonymität gewahrt bleibt, falls dies gewünscht wird.**
- › **Sie können auch Kontakt mit Ihrem Leiter der Abteilung Ethics & Compliance aufnehmen. Dessen Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 dieses Dokuments.**

Head Office der Bertling-Gruppe

F.H. Bertling International GmbH

Willy-Brandt-Strasse 49

20457 Hamburg

Deutschland

T +49 40 323355 0

F +49 40 323355 11

www.bertling.com

Bertling 